



Gefahr beseitigt - Weg mit schwerem Gerät verlegt

Bereits seit einiger Zeit fürchteten die Angler des Angelsportvereins Niedernhausen, beim Angeln auf den Bänken am unteren Ende ihres Waldsees mit vorbeifahrenden Mountain-Bikern zu kollidieren. Die Sitzgelegenheiten standen nämlich zwischen Weg und Wasser und biss ein Fisch, mussten die Angler schnell sein, um ihn nicht zu verlieren. Kam da just zum gleichen Zeitpunkt der Radler - häufig mit großer Geschwindigkeit, „downhill“ - fehlte häufig nicht viel zum ungewollten Unfall.

Dem wollte der Angelverein nun abhelfen und schlug vor, den Weg hinter die Bänke zu verlegen, um sich nicht mehr „im Wege“ zu sein. Die Mitglieder des Vereins packten an, merkten aber schnell, dass es ohne schweres Gerät zum Räumen des Erdreiches, zum Planieren, dem Ausheben der neuen Wegtrasse und dem Verfüllen mit Grobschotter und der Deckschicht mit Feinkies nicht ging. So haben der 1. Vorsitzende Andreas Kraushaar und sein Vize Ralph Wesner Bürgermeister Joachim Reimann um Hilfe gebeten. Der sah den Konflikt und sagte zu. Seit dem letzten Wochenende waren die beiden Mitarbeiter des Bauhofes Michael Rücker und Simon Reiningger mit ihrem Radlader, dem Allzweck-Loader und dem LKW an der Arbeit, um, den Weg einige Meter weg vom See zu ver-

legen. Beide waren bereit, auch am Freitag und Samstag mit ihrem schweren Gerät die notwendigen Arbeiten zu verrichten.

Der Angelsportverein Niedernhausen (ASV) betreibt die Fischerei nicht nur in seinem Waldsee, in dem Forellen, Zander, Karpfen und Hecht schwimmen, sondern hat auch die Fischereirechte für den Schwarzbach ab dem Zusammenfluss mit dem Daisbach hinter Eppstein, bis zur Mündung in den Main. Das bedeutet die Pflege des Fischbestandes mit dem Aussetzen der Fische und der Hege des Bestandes bis zur Fangfreigabe. Besonders stolz sind die ca. 30 Mitglieder des Vereins auf ihre Jugend, die inzwischen unter ihrem Jugendwart Lorenz Fink die Zahl von 25 jungen Angelfreunden erreicht hat.

Seit über 40 Jahren gibt es nun das heimische Gewässer, den Waldsee. Mit ca. 1 ha Größe ist dieser bis zu 4 Meter tiefe und weitgehend naturbelassene See, umgeben von Mischwald mit wenig direkter Ufervegetation und seinem kleinen Inselchen, ein attraktiver Ausflugspunkt von Wanderern und Spaziergängern. Im Sommer begrüßt der Angelverein mit seinem Seediener häufig Gastangler, die ihrer Passion am See dann nachkommen dürfen. Um den See zu pflegen ist eine jährliche



Mit schwerem Gerät wird der künftige Weg zum Bildrand links verlegt - vlnr Andreas Kraushaar (ASV), Gero Wilhelmi (Gemeinde), Hans Winkler (ASV), Michael Rücker (Bauhof) Uwe Karger (ASV), Simon Reiningger (Bauhof), Bürgermeister Joachim Reimann, Ralph Wesner und Alex Hufmaster (beide ASV).

Seereinigung im späten Winter und im Herbst an Ufer und Wasser notwendig. Damit dann das Anangeln im Frühjahr und das

Abangeln am Jahresende auch Freude macht. Mit Workshops über die Forelle oder einem Nachtangeln mit Lagerfeuer und

Grill hatte der Verein im Jahr 2013 für Abwechslung gesorgt. Mit einem eigenen Stand ist der ASV mit leckerem Fisch am Niedern-

hausener Weinmarkt und Weihnachtsmarkt regelmäßig vertreten.
Eberhard Heyne